

# Stadtgemeinde Köflach

GZ.: G 16/2-2011 Um/Wa

Köflach, am 03.04.2012

## Protokoll

zu der am **Donnerstag**, dem **06. Oktober 2011**, um **17.00 Uhr**, im **Rathaus Köflach**,  
**I. Stock, Gemeinderatssitzungssaal**, stattfindenden ordentlichen

### öffentlichen Gemeinderatssitzung

#### I.

Eröffnung der Gemeinderatssitzung - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

#### II.

- a) Bericht des Bürgermeisters
- b) Fragestunde gemäß § 54 (4) GemO

#### III. Tagesordnung:

##### **a) öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2011  
Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**
2. Vorlage des Sitzungsprotokolls der Prüfungsausschusssitzungen vom 28.09.2011  
Berichterstatter: **GR Mag. Walter Friedrich**
3. Stadtwerke Köflach – Genehmigung der Bilanz vom 01.01.2011-31.07.2011  
Berichterstatter: **Dir. Josef Monsberger**
4. Strategische Neuausrichtung der Stadtwerke Köflach:
  - a) Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Stadtwerke Köflach GmbH) und Genehmigung des Gesellschaftsvertrages
  - b) Bestellung des Vertreters des Eigentümers Stadtgemeinde Köflach in der Generalversammlung der Stadtwerke Köflach GmbH
  - c) Bestellung eines Aufsichtsrates für die Stadtwerke Köflach GmbH mit insgesamt 6 Mitgliedern (davon 4 Eigentümerversorger sowie 2 Belegschaftsvertreter)

- d) Auflösung des mit Gemeinderatsbeschlusses vom 15.04.2010 eingerichteten Verwaltungsausschusses
- e) Genehmigung des Einbringungsvertrages zwischen der Stadtgemeinde Köflach und der Stadtwerke Köflach GmbH
- f) Genehmigung des Personalüberlassungsvertrages zwischen der Stadtgemeinde Köflach und der Stadtwerke Köflach GmbH
- g) Beauftragung der Stadtwerke Köflach GmbH mit der Führung des Wasserwerkes und der Bestattungsanstalt
- h) Bestellung von Dir. Josef Monsberger und Ing. Ernest Knes zu Geschäftsführern der neuen Stadtwerke Köflach GmbH

Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

- 5. Stadtwerke Köflach – Unterzeichnung der Garantieerklärung betreffend Strom-einkauf für 2012

Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

- 6. Rechts-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten:

- a) Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Martin und Frau Alexandra Lasnik bezüglich der Kostenbeteiligung für den Straßenausbau des Kapellenweges
- b) Ergänzung zur Bittleihe mit Frau Anna Nöres, Frau Rudelore Kohlbacher und Herrn Dr. Hanns Nöres betreffend Abstellflächen für Bänke und dergleichen auf dem Grundstück Nr. .187, KG Köflach
- c) Abschluss eines Vertrages über den Anschluss der Brandmeldeanlage im Volkshaus Köflach an das Alarmierungssystem des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg
- d) Grundstücksverkauf eines Teiles des öffentlichen Gutes an Herrn Ing. Reichnach (Grstk.Nr. 52/5, KG Pichling, Straßenböschung)
- e) Übernahme von Teilflächen ins öffentliche Gut im Bereich der Weggersiedlung und des Bergweges

Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

- 7. Verordnungen:

- a) Lärmschutzverordnung der Stadt Köflach vom 30.09.2010; Novellierung
- b) Verkleinerung der Kurzparkzone in der Judenburgerstraße sowie Verordnung eines Halt- und Parkverbotes in der Judenburgerstraße im Bereich Elektro Schmölzer

Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

- 8. Beschluss über eine Zusammenlegung der Volksschulen „Schulweg Köflach“ und „Allee Köflach“ mit Beginn des Schuljahres 2012/13

Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

9. Bericht der Geschäftsführung der Telepark Bärnbach Errichtungs- und Betriebs GmbH gemäß § 71 (8) GemO  
Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

10. Allfälliges

***b) nicht öffentlicher Teil:***

11. Personales  
Berichterstatter: **Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler**

## Anwesende:

Bürgermeister	Ing. Wilhelm Zagler
1. Vizebürgermeister	Johann Bernsteiner
2. Vizebürgermeister	Mag. Helmut Linhart
Stadtrat	Rosemarie Scheibner
Stadtrat	Renate Ofner-Rucker
Stadtrat	Walter Stückler
Stadtrat	Bernhard Jammernegg
Gemeinderat	Stefan Baudendistel
Gemeinderat	Josef Bauer
Gemeinderat	Mag. Walter Friedrich
Gemeinderat	Johann Jochum
Gemeinderat	Ing. Adolf Kern
Gemeinderat	Erich Kern
Gemeinderat	Sabine Kozlik
Gemeinderat	Mag. Konrad Krasser
Gemeinderat	Werner Kristandl
Gemeinderat	Jürgen Kreiner
Gemeinderat	Alois Lipp
Gemeinderat	Thomas Nöres
Gemeinderat	Ing. Gerhild Plos
Gemeinderat	Elfriede Rom
Gemeinderat	Marion Scheucher
Gemeinderat	Kurt Singer
Gemeinderat	Michael Theißl
Gemeinderat	Helmut Trolp
Gemeinderat	Birgit Weber
Gemeinderat	Heinrich Wutti
Gemeinderat	Andrea Zima

## Entschuldigt waren:

Gemeinderat	Ines Hohenecker
Gemeinderat	KR Franz Kerschbaumer
Gemeinderat	Andreas Kohlbacher

## Außerdem waren anwesend:

Stadtamtsdirektor Wolfgang Umgeher, Dir. Josef Monsberger, Ing. Ernest Knes, Gerhard Kampus, Daniela Waldner

## I.

### Eröffnung der Gemeinderatssitzung - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Bürgermeister Ing. Zagler** begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters stellte **Bürgermeister Ing. Zagler** den Antrag auf folgende Änderung der Tagesordnung:

Rechts-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten:

- a) Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Martin und Frau Alexandra Lasnik bezüglich der Kostenbeteiligung für den Straßenausbau des Kapellenweges
- b) Ergänzung der Bittleihe mit Frau Anna Nöres, Frau Rudelore Kohlbacher und Herrn Dr. Hannes Nöres betreffend Abstellflächen für Bänke und dergleichen auf dem Grundstück Nr. .187, KG Köflach

*Zu diesen beiden Tagesordnungspunkten gibt es nur einen Bericht, eine Beschlussfassung ist nicht notwendig, da die Beschlusskompetenz beim Stadtrat liegt.*

Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

## II a.

### Bericht des Bürgermeisters

**Bürgermeister Ing. Zagler** berichtete über die Ereignisse seit der letzten Gemeinderatssitzung am 31. März 2011 (siehe Beilage).

## II b.

### Fragestunde gemäß § 54 (4) GemO

**GR Mag. Friedrich** sagte, dass es eine Aktion der SPÖ, wie sie kürzlich vor dem Gymnasium in Köflach stattgefunden hat, nicht mehr geben sollte.

**Bürgermeister Ing. Zagler** stellte fest, dass das von GR Mag. Friedrich Angesprochene nichts mit der Stadtgemeinde Köflach zu tun hat.

**2. VbGm. Mag. Linhart** wollte wissen warum die Opposition noch nie zu Reisen nach Giengen eingeladen wurde.

**Bürgermeister Ing. Zagler** antwortete, dass es bei der letzten Fahrt nach Giengen mit Stadtamtsdirektor Umgeher eine Besprechung betreffend die Vorbereitungen 50 Jahre Städtefreundschaft gab. Außerdem hat sich die Opposition bis jetzt auch noch nicht richtig eingebunden.

Zu einem Treffen nach Salzburg sei der Bürgermeister mit Frau StR Ofner-Rucker gefahren. Dieser Termin sei kurzfristig zustande gekommen, da das Stadtfest in Giengen, bei welchem ein Treffen mit dem Giengenkomitee hätte stattfinden sollen, abgesagt wurde. Thema beim Gespräch in Salzburg war die Vorbereitung des 50-Jahr-Städtefreundschaftsjubiläums.

### III a.

#### 1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2011

**Bürgermeister Ing. Zagler** berichtete, dass nach den Bestimmungen des § 60 der Steiermärkischen Gemeindeordnung die Verhandlungsschrift als genehmigt gilt, wenn von den Mitgliedern des Gemeinderates keine Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolles erhoben werden.

Da keine Einwendungen erhoben wurden, stellte Bürgermeister Ing. Zagler fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Stadt Köflach vom 30.06.2011 genehmigt ist.

#### 2. Vorlage des Sitzungsprotokolls der Prüfungsausschusssitzungen vom 28. September 2011

GR Mag. Friedrich berichtete über die am 28.09.2011 stattgefundene Sitzung des Prüfungsausschusses und verlas das Protokoll.

Siehe Beilagen im Anhang; GZ.: P 24/4-2011 Ne

### **3. Stadtwerke Köflach – Genehmigung der Bilanz vom 01.01.2011-31.07.2011**

Die Bilanz vom 01.01.2011-31.07.2011 der Stadtwerke Köflach wurde vom Gemeinderat der Stadt Köflach mit einer Gegenstimme (GR Lipp, FPÖ) genehmigt.

Siehe Beilage im Anhang.

### **4 a. Strategische Neuausrichtung der Stadtwerke Köflach; Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Stadtwerke Köflach GmbH) und Genehmigung des Gesellschaftsvertrages**

**Bürgermeister Ing. Zagler** verlas den Gemeinderatsbericht betreffend die Strategische Neuausrichtung der Stadtwerk Köflach.

*GR Mag. Krasser erschien um 17.50 Uhr.*

**2. Vbgm. Mag. Linhart** sagte, dass die ÖVP einen solchen Antrag schon eingebracht hätte. Dieser sei mit den Stimmen der SPÖ abgelehnt worden, nunmehr betreibe die SPÖ selbst diesen Vorschlag. Dies sei soweit auch in Ordnung. Die SPÖ zeige sich in diesem Punkt lernfähig. Nicht lernfähig erschienen ihm allerdings die Verantwortlichen innerhalb der SPÖ, was das Thema „Demokratieverständnis“ anbelange.

Die ÖVP habe im Verwaltungsausschuss der Stadtwerke stets konstruktiv mitgearbeitet, Fehler in diversen Verträgen aufgezeigt, die daraufhin berichtigt wurden und insbesondere dafür gesorgt, dass das Stimmverhältnis in der KW Sallabach – trotz geringerer Anteile der Stadtgemeinde Köflach – auf Einstimmigkeit korrigiert wurde.

Als Anerkennung für diese Arbeit nütze nunmehr die SPÖ die Neustrukturierung, um einerseits den Verwaltungsausschuss aufzulösen und andererseits einen Aufsichtsrat zu installieren, aus dem die ÖVP mit den Stimmen der SPÖ ausgeschlossen werde und in den Personen entsandt würden, die dem Bürgermeister genehm seien. Dies sei keine Demokratie.

**2. Vbgm. Mag. Linhart** wollte weiters wissen, wer von den zukünftigen Aufsichtsratsmitgliedern betriebswirtschaftliche Kenntnisse besitze? Er bezweifle auch, dass die für den Aufsichtsrat Nominierten solche Kenntnisse besäßen.

In einen solchen Aufsichtsrat gehörten seiner Meinung nach alle politischen Parteien. Er stelle daher den Antrag, dass der Aufsichtsrat der Stadtwerke Köflach GmbH um je einen Parteienvertreter der im Köflacher Gemeinderat vertretenen Fraktionen erweitert werden solle.

**Bürgermeister Ing. Zagler** sagte, dass die Besetzung des Aufsichtsrates von der Fachabteilung 7A des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung in dieser Form empfohlen wurde.

Der Gemeinderat genehmigte mit 2 Gegenstimmen (2. Vbgm. Mag. Linhart und GR Ing. Plos, beide ÖVP) die Strategische Neuausrichtung der Stadtwerke Köflach durch die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Stadtwerke Köflach GmbH) rückwirkend mit 1. August 2011 sowie den vorliegenden Gesellschaftsvertrag.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: S 96/2-2011 Um/wa

#### **4 b. Strategische Neuausrichtung der Stadtwerke Köflach; Bestellung des Vertreters des Eigentümers Stadtgemeinde Köflach in der Generalversammlung der Stadtwerke Köflach GmbH**

**Bürgermeister Ing. Zagler** verließ wegen Befangenheit seiner Person den Sitzungssaal, und Vbgm. Bernsteiner übernahm dem Vorsitz.

Der Gemeinderat genehmigte mit 2 Gegenstimmen (2. Vbgm. Mag. Linhart und GR Ing. Plos, beide ÖVP) die Bestellung von Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler als Vertreter des Eigentümers Stadtgemeinde Köflach in der Generalversammlung der Stadtwerke Köflach GmbH.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: S 96/2-2011 Um/wa

**Bürgermeister Ing. Zagler** kam zurück in den Sitzungssaal und übernahm wieder den Vorsitz.

#### **4 c. Strategische Neuausrichtung der Stadtwerke Köflach; Bestellung eines Aufsichtsrates für die Stadtwerke Köflach GmbH mit insgesamt 6 Mitgliedern (davon 4 Eigentümervertreter sowie 2 Belegschaftsvertreter)**

Der Gemeinderat beschloss mit 7 Gegenstimmen (2. Vbgm. Mag. Linhart, GR Ing. Kern, GR Ing. Plos, alle ÖVP, GR Lipp und GR Theißl, beide FPÖ, GR Mag. Friedrich und GR Mag. Krasser, beide Grüne) die Bestellung eines Aufsichtsrates für die Stadtwerke Köflach GmbH mit insgesamt 6 Mitgliedern (davon 4 Eigentümervertreter, u.zw. Bürgermeister Ing. Wilhelm Zagler, Stadträtin Renate Ofner-Rucker, Stadtamtsdirektor Wolfgang Umgeher, Bauamtsleiterin Mag. Claudia Nöres-Neuherz) sowie 2 Belegschaftsvertreter.



*(GR Nöres und StR Ofner-Rucker, beide SPÖ – Stimmenthaltung wegen Befangenheit.)*

Der von 2. Vbgm. Mag. Linhart geforderten Erweiterung des Aufsichtsrates um je 1 Parteienvertreter wurde vom Gemeinderat mit 7 Ja-Stimmen (2. Vbgm. Mag. Linhart, GR Ing. Plos und GR Ing. Kern, alle ÖVP, GR Lipp und GR Theißl, beide FPÖ, GR Mag. Friedrich und GR Mag. Krasser, beide Grüne) und 20 Nein-Stimmen (alle SPÖ) nicht stattgegeben.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: S 96/2-2011 Um/wa

*GR Singer erschien um 18.05 Uhr.*

#### **4 d. Strategische Neuausrichtung der Stadtwerke Köflach; Auflösung des mit Gemeinderatsbeschlusses vom 15.04.2010 eingerichteten Verwaltungsausschuss**

Der Gemeinderat genehmigte die Auflösung des mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.04.2010 eingerichteten Verwaltungsausschusses mit 4 Gegenstimmen (2. Vbgm. Mag. Linhart, GR Ing. Plos, GR Singer, alle ÖVP und GR Lipp, FPÖ).

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: S 96/2-2011 Um/wa

#### **4 e. Strategische Neuausrichtung der Stadtwerke Köflach; Genehmigung des Einbringungsvertrages zwischen der Stadtgemeinde Köflach und der Stadtwerke Köflach GmbH**

Der Gemeinderat beschloss mit 5 Gegenstimmen (2. Vbgm. Mag. Linhart, GR Ing. Plos und GR Singer, alle ÖVP, GR Lipp und GR Theißl, beide FPÖ) die Genehmigung des Einbringungsvertrages mit den dazu gehörenden Abtretungsverträgen zwischen der Stadtgemeinde Köflach und der Stadtwerke Köflach GmbH.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: S 96/2-2011 Um/wa

#### **4 f. Strategische Neuausrichtung der Stadtwerke Köflach; Genehmigung des Personalüberlassungsvertrages zwischen der Stadtgemeinde Köflach und der Stadtwerke Köflach GmbH**

Der Gemeinderat beschloss mit 5 Gegenstimmen (2. Vbgm. Mag. Linhart, GR Ing. Plos und GR Singer, alle ÖVP, GR Lipp und GR Theißl, beide FPÖ) die Genehmigung der Zurverfügungstellung der Bediensteten der Stadtgemeinde Köflach (Dienststelle Stadtwerke) zur Dienstleistung an die Stadtwerke Köflach GmbH (Grundsatzbeschluss).

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: S 96/2-2011 Um/wa

#### **4 g. Strategische Neuausrichtung der Stadtwerke Köflach; Beauftragung der Stadtwerke Köflach GmbH mit der Führung des Wasserwerkes und der Bestattungsanstalt**

Der Gemeinderat genehmigte mit 4 Gegenstimmen (2. Vbgm. Mag. Linhart, GR Ing. Plos, beide ÖVP, GR Lipp und GR Theißl, beide FPÖ) die Beauftragung der Stadtwerke Köflach GmbH mit der Führung des Wasserwerkes und der Bestattungsanstalt mit Friedhofsverwaltung.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: S 96/2-2011 Um/wa

#### **4 h. Strategische Neuausrichtung der Stadtwerke Köflach; Bestellung von Dir. Josef Monsberger und Ing. Ernest Knes zu Geschäftsführern der neuen Stadtwerke Köflach GmbH**

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat der Stadt Köflach die Bestellung von Direktor Josef Monsberger und Ing. Ernest Knes zu Geschäftsführern der neuen Stadtwerke Köflach GmbH.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: S 96/2-2011 Um/wa

#### **5. Stadtwerke Köflach – Unterzeichnung der Garantierklärung betreffend Stromeinkauf für 2012**

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig, dass die Garantiesumme von € 511.000,-- für den Stromeinkauf der Stadtwerke Köflach für das Jahr 2012

gestellt wird. Die Garantie tritt mit 01.03.2012 in Kraft und erlischt mit 28.02.2013.

Siehe Beilage im Anhang: GZ.: S 92/1-2011 Um/wa

**6 a. Rechts-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten; Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Martin und Frau Alexandra Lasnik bezüglich der Kostenbeteiligung für den Straßenausbau des Kapellenweges**

*wurde von der Tagesordnung abgesetzt.*

**6 b. Rechts-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten; Ergänzung einer Bittleihe mit Frau Anna Nöres, Frau Rudelore Kohlbacher und Herrn Dr. Hannes Nöres betreffend Abstellflächen für Bänke und dergleichen auf dem Grundstück Nr. .187, KG Köflach**

*wurde von der Tagesordnung abgesetzt.*

**6 c. Rechts-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten; Abschluss eines Vertrages über den Anschluss der Brandmeldeanlage im Volksheim Köflach an das Alarmierungssystem des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen Vertrag über den Anschluss der Brandmeldeanlage im Volksheim Köflach an das Alarmierungssystem des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg mit einem monatlichen Tarif von € 51,-- abzuschließen.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: V 7/2-2011 Pa/Gal

**6 d. Rechts-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten; Grundstücksverkauf eines Teiles des öffentlichen Gutes an Herrn Ing. Reichnet (Grstk.Nr. 52/5, KG Pichling, Straßenböschung)**

Der Gemeinderat der Stadt Köflach beschloss einstimmig die Grundstücksübertragung der betreffenden Teilfläche des Grundstückes Nr. 52/5, KG Pichling, in einem Gesamtausmaß von 86 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 1,--/m<sup>2</sup> an Herrn Ing. Markus Reichnet sowie den Abschluss einer diesbezüglichen Vereinbarung.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: R 49/2-2011 Pa/Gal

### **6 e. Rechts-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten; Übernahme von Teilflächen ins öffentliche Gut im Bereich der Weggersiedlung und des Bergweges**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die vermessenen Grundstücksflächen der Schlosserstraße (Grstk.Nr. 4/1, KG Puchbach) sowie des Bergweges (Grstk.Nr. 339, KG Pichling), in das öffentliche Gut – Straßen und Wege – zu übernehmen.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: Ö 1/10-2011 Pa/Gal

### **7 a. Verordnungen; Lärmschutzverordnung der Stadt Köflach vom 30.09.2010; Novellierung**

Der Gemeinderat beschloss mit 4 Gegenstimmen (2.Vbgm. Mag. Linhart, GR Ing. Kern, GR Singer und GR Ing. Plos, alle ÖVP) die Novellierung der Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde Köflach vom 30.09.2010, GZ.: BA L 10/2-2010 NN/Pon.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: L 29/3-2011 NN/Pon

**2. Vbgm. Mag. Linhart** stellte fest, dass vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung genau diese Punkte ausgebessert wurden, die schon von der ÖVP beanstandet wurden.

### **7 b. Verordnungen; Verkleinerung der Kurzparkzone in der Judenburgerstraße sowie Verordnung eines Halte- und Parkverbotes in der Judenburgerstraße im Bereich Elektro Schmölzer**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Adaptierung der Verordnung der Stadtgemeinde Köflach vom 01.10.2010, GZ.: BA 120-20-0660 F 28/10-2010 NN/Gra, mittels welcher Verkehrsbeschränkungen bzw. Verkehrsverbote und –gebote für das Stadtgebiet von Köflach verordnet wurden, und zwar:

- Verkleinerung der Kurzparkzone in der Judenburgerstraße
- Verordnung eines Halte- und Parkverbotes in der Judenburgerstraße im Bereich Elektro Schmölzer

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: S 97/2-2011 NN/Pon

### **8. Beschluss über eine Zusammenlegung der Volksschulen „Schulweg Köflach“ und „Allee Köflach“ mit Beginn des Schuljahres 2012/13**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat mit Wirksamkeit 01.09.2012

- die Auflassung der Volksschule „Allee Köflach“ gemäß § 41 Stmk. Pflichtschul-erhaltungsgesetz 2004;
- die Verlegung der derzeitigen Volksschule „Allee Köflach“ in die Volksschule „Schulweg Köflach“ und somit die Übertragung der bestehenden Schulorganisation.

Siehe Beilage im Anhang; S 12/17-2011 Um

### **9. Bericht der Geschäftsführung der Telepark Bärnbach Errichtungs- und Betriebs GmbH gemäß § 71 (8) GemO**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat der Stadt Köflach, den vorgebrachten Geschäftsbericht (siehe Beilage) und die Bilanz 2010 der Telepark Bärnbach Errichtungs- und Betriebs GmbH genehmigend zur Kenntnis zu nehmen und den Bürgermeister zu bevollmächtigen, bei der Generalversammlung die Zustimmung zum Jahresabschluss 2010 für die Geschäftsanteile der Stadtgemeinde Köflach zu erteilen.

Weiters bevollmächtigte der Gemeinderat den Bürgermeister, die Geschäftsführung der Telepark Bärnbach Errichtungs- und Betriebs GmbH für das Geschäftsjahr 2010 zu entlasten.

Siehe Beilage im Anhang; GZ.: T 21/1-2011 Um/wa

### **10. Allfälliges**

**Bürgermeister Ing. Zagler** wies auf den Adventkalender im Kunsthaus Köflach / Bibliothek hin.

**GR Lipp** sagte, dass die „Weststeirer City“ ein Gewinn bei den Ertragsanteilen wäre (lt. Studie WK).

**Bürgermeister Ing. Zagler** erklärte, dass die Studie nicht ganz stimmt, es würden auch höhere Ausgaben auf die Großgemeinde zukommen.

**GR Mag. Friedrich** sagte, dass die Weststeirische Saubermacher GmbH in Voitsberg und Bärnbach auf ein Seitenladerfahrzeug umstellt. Er wollte wissen ob das auch in Köflach eingesetzt wird und ob sich die dadurch entstehenden Ersparnisse auch auf den Müllpreis auswirken.

**Bürgermeister Ing. Zagler** antwortete, dass in Köflach nur ein kleiner Teil in Piber mit diesem Seitenladerfahrzeug bedient wird. Die Gewinne die die Weststeirische Saubermacher GmbH erzielt werden ohnehin auf die Gemeinden aufgeteilt.

**GR Ing. Kern** stellte fest, dass durch den Einsatz eines solchen Seitenladerfahrzeuges nur ein Teil der Teuerungen abgefangen werden. Dadurch wird es keinerlei Einsparungen geben.

**GR Lipp** bedankte sich dafür, dass auf den Krampuslauf verzichtet wird. Auch bedankte er sich für die Errichtung des Pavillons am Hauptplatz, beides waren Forderungen der FPÖ.

**GR Lipp** begrüßte es auch, dass die Landwirtschaftlichen Leihgeräte an die Bauern übergeben worden sind.

Nachdem unter TOP „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss **Bürgermeister Ing. Zagler** die öffentliche Gemeinderatssitzung um 18.55 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführer:

.....

.....

.....

.....

.....

.....